

PRESSEMITTEILUNG

Marktausblick 2016: Weltwirtschaft läuft asynchron Robustes Wachstum in den USA, Euroraum entwickelt sich mäßig, China bleibt deutlich unter Erwartungen

2016 wird die Asset Allokation für Anleger eine zunehmende Rolle spielen, da zu erwarten ist, dass sich Regionen, Währungen und Branchen unterschiedlich entwickeln. BNP Paribas Investment Partners wagt einen Ausblick:

- Die USA wird robust wachsen, aber nicht genug, um Europa und andere Regionen mitzuziehen. Eine hohe Staatsverschuldung, niedrige Investitionen und eine niedrige Arbeitsproduktivität sind einige der Faktoren, die das Wachstum bremsen.
- Die Perspektive für die Eurozone ist positiv, jedoch lastet die Angst vor einer Deflation auf der wirtschaftlichen Entwicklung. Besonders kritisch sind auch hier die fehlenden Investitionen zu bewerten.
- China wird eine Vollbremsung beim Wirtschaftswachstum vermeiden können, aber unter seinem Potenzial bleiben.
- Russland und Brasilien nähern sich dem Tiefpunkt ihrer Rezession. Eine starke Dollaraufwertung – für den Euroraum und Japan ganz klar eine positive Entwicklung – würde aber für diese beiden Länder ein Risiko darstellen, da sie in der amerikanischen Währung verschuldet sind.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung gewinnen Struktur und Aufteilung des Portfolios stark an Bedeutung. Dazu Christian Petter, CEO BNP Paribas Investment Partners in Deutschland: *„Anleger müssen breit über alle Anlageklassen, Regionen und Währungen streuen, wenn sie in diesem volatilen Umfeld mit niedriger Inflation und geringen Zinsen Erträge erwirtschaften wollen. Nachhaltig werden diese Erträge aber nur sein, wenn auch das investierte Kapital mitwächst. Solche Assets sind allerdings im risikoreicheren Teil des Anlageuniversums angesiedelt. Eine ausgewogene, auf attraktive Erträge und geringere Volatilität ausgerichtete Asset Allokation spielt eine wichtige Rolle.“*

So sucht beispielsweise auch der Multi-Asset-Income-Ansatz von BNP Paribas Investment Partners Möglichkeiten zur Ertragssteigerung und zum Wertzuwachs – aber nicht um jeden Preis. In dem Streben nach Erträgen meidet er Portfoliokonzentrationen in volatilen Anlageklassen. Das Management ist zuversichtlich für Anleihen, mischt jedoch in jedem Portfolio Anlagen mit niedrigerem Risikoprofil mit Anlagen, deren Profil deutlich höher ist.

[Über BNP Paribas Investment Partners](#)

BNP Paribas Investment Partners (BNPP IP) ist die auf Asset Management spezialisierte Sparte der BNP Paribas Gruppe. BNPP IP bietet institutionellen und privaten Kunden weltweit die ganze Skala der Investmentmanagement-Leistungen. Das Geschäftsmodell von BNP Paribas Investment Partners IP stellt den Kunden in den Mittelpunkt und basiert auf 3 Aktivitätssparten: Institutionelle Kunden, Vertriebspartner, Asien-Pazifikraum & Schwellenmärkte. Wir verfügen über ca. 700 Investmentspezialisten – jeder von ihnen ein Experte für eine bestimmte Assetklasse oder eine Produktart. Das verwaltete Vermögen beläuft sich auf 509 Mrd. Euro. BNP Paribas Investment Partners ist der siebtgrößte Asset Manager Europas.

Quelle: BNP Paribas Investment Partners, Stand: 30. September 2015; Vermögen inkl. Fonds und Beratungsmandate

[Über BNP Paribas](#)

In Deutschland ist die BNP Paribas Gruppe seit 1947 aktiv und hat sich mit 13 Gesellschaften erfolgreich am Markt positioniert. Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden werden von rund 4.700 Mitarbeitern bundesweit an 19 Standorten betreut. Das breit aufgestellte Produkt- und Dienstleistungsangebot von BNP Paribas entspricht nahezu dem einer Universalbank.

Pressekontakt

Christoph Keuntje
BNP Paribas Investment Partners
Tel. 069 707 998 25
Christoph.keuntje@bnpparibas.com